

Festlegungsprotokoll der Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Datum: 13.11.2014
Ort: Saal des Stadthauses, Erich Kästner Platz 1
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 18:35 Uhr

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit:

anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Schaaf (Vors.)	Fraktion SPD
Herr Kaun	Fraktion DIE LINKE
Frau Giesecke	Fraktion CDU
Herr Amat Kreft	Fraktion AUB/SUB
Frau Breitschuh-Wiehe	Fraktion B90/GRÜNE
Frau Trojan	SOS-Kinderdorf Lausitz BJFZ e.V.
Herr Grothe	Stadtsporthund Cottbus e.V.
Herr Halecka	Lebenshilfe Cottbus e.V.
Frau Löbe	Fröbel Brandenburg gGmbH

Herr Weiße, Geschäftsbereichsleiter für Jugend, Kultur und Soziales, nahm an der Sitzung teil.

I Öffentlicher Teil

Zu TOP 1. Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Von 10 stimmberechtigten Mitgliedern waren 9 Mitglieder anwesend.

Der Jugendhilfeausschuss ist beschlussfähig.

Zu TOP 2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig in vorliegender Fassung angenommen.

Zu TOP 3. Bestätigung der Niederschrift

Die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 13.11.2014 wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 4. Vorstellung der einzelnen Teams aus dem FB Jugend, Schule und Sport

Herrn Kuhnert beginnt mit einer kurzen Einleitung zu diesem Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an Herrn Krieger, Teamleiter Jugend und Familie.

In Form einer Präsentation berichtet Herr Krieger über die Tätigkeiten und Schwerpunktaufgaben in seinem Bereich und stellt gleichzeitig sein Team vor.

Zu TOP 5. Wahl zur Besetzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung

Herr Kuhnert ruft den TOP auf und informiert, dass Interessenbekundungen eingegangen sind. In diesem Zusammenhang weist er noch einmal auf die Vorlage JHA-002/14 „Bildung Unterausschuss Jugendhilfeplanung“ hin, welche im letzten Jugendhilfeausschuss beschlossen wurde.

Es liegen 4 Interessenbekundungen aus dem Bereich der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe und 2 Interessenbekundungen aus dem Bereich der Stadtverordnetenversammlung vor.

Herr Kuhnert stellt die Frage, ob es noch weitere Interessenten gibt, die im Unterausschuss Jugendhilfeplanung mitwirken möchten.

Frau Giesecke und Herr Amat Kreft bekunden ihre Bereitschaft.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Der Unterausschuss Jugendhilfeplanung besteht aus 5 stimmberechtigten Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses, 3 Sitze sind durch Mitglieder der StVV und 2 Sitze durch Mitglieder der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe zu besetzen.

Herr Schaaf übergibt zur Durchführung der Wahl an Herrn Kuhnert.

Die Wahl führen durch:

Herr Kuhnert (SBL Jugendamt), Herr Kaun (DIE LINKE), Herr Zimmermann (DRK).

Durchführung der Wahl aus dem Bereich der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe:

Von 4 stimmberechtigten Mitgliedern haben alle 4 ihr Interesse bekundet.
Es sind 2 Mitglieder zu wählen.

Für die Wahl ist die Mehrheit der Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des JHA erforderlich.

Herr Kuhnert eröffnet und schließt den Wahlgang.

Das Ergebnis der durchgeführten Wahl wird von Herrn Kuhnert bekanntgegeben.

Danach wird der Unterausschuss Jugendhilfeplanung aus dem Bereich der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe mit den 2 nachfolgend aufgeführten und gewählten Mitgliedern besetzt:

- Frau Stephanie Löbe (Fröbel Brandenburg gGmbH)
- Herrn Oliver Halecka (Lebenshilfe Cottbus e.V.)

Herr Kuhnert beglückwünscht die gewählten Mitglieder.

Durchführung der Wahl aus dem Bereich der Stadtverordnetenversammlung:

Von 6 stimmberechtigten Mitgliedern haben 4 ihr Interesse bekundet.
Es sind 3 Mitglieder zu wählen.

Für die Wahl ist die Mehrheit der Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des JHA erforderlich.

Herr Kuhnert eröffnet und schließt den Wahlgang.

Das Ergebnis der durchgeführten Wahl wird von Herrn Kuhnert bekanntgegeben.

Die Mehrheit der Stimmen erreichten Frau Breitschuh-Wiehe und Herr Amat Kreft.
Frau Giesecke und Herr Schaaf erreichten Stimmengleichheit.
Eine Stichwahl bzw. Los-Entscheidung ist nicht erforderlich, da Herr Schaaf den Platz an Frau Giesecke abgibt.

Danach wird der Unterausschuss Jugendhilfeplanung aus dem Bereich der Stadtverordnetenversammlung mit den 3 nachfolgend aufgeführten und gewählten Mitgliedern besetzt:

- Frau Breitschuh-Wiehe (Bündnis 90)
- Herrn Amat Kreft (AUB/SUB)
- Frau Giesecke (CDU)

Herr Kuhnert beglückwünscht die gewählten Mitglieder.

Danach besteht der Unterausschuss Jugendhilfeplanung aus den nachfolgend aufgeführten und gewählten 5 Mitgliedern.

- Frau Löbe
- Herrn Halecka
- Frau Breitschuh-Wiehe
- Herrn Amat Kreft
- Frau Giesecke

Zu TOP 6. Berichte und Informationen

6.1.

In Form einer Präsentation berichtet Frau Kappel über die Bevölkerungsvorausberechnung bis zum Jahr 2035. Die Demografischen Veränderungen und der gleichzeitig stattfindende wirtschaftliche Strukturwandel sind für die Stadtentwicklungspolitik von entscheidender Bedeutung. Hierzu gab es Nachfragen, welche im UA Jugendhilfeplanung besprochen und beraten werden. Herr Bartels informierte, dass eine Zusammenfassung für unsere Zielgruppe in Vorbereitung ist.

6.2.

Einleitend informiert Herr Kuhnert über die eingegangenen Anträge und zur Vergabe der Mittel gemäß der Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit. Er übergibt das Wort an Herrn Krieger. Die einzelnen Projekte wurden dargelegt und er erläutert die Vorschläge zur Vergabe der Rücklaufgelder 2014. Herr Kaun hat eine Nachfrage im Zusammenhang mit der Vergabe der Mittel beim Förderverein „Pfiffikus“ und der Cottbuser Sportjugend. Diese wird von Herrn Krieger beantwortet und hinzugefügt, dass diese beiden Projekte noch Berücksichtigung finden werden, falls Rücklaufgelder nach dem 04.11.2014 in der Verwaltung des Jugendamtes eingehen.

Zustimmung zu dieser Verfahrensweise wurde von den Mitgliedern bekundet.

Es gibt keine weiteren Nachfragen.

Es erfolgt die Abstimmung über die vorliegende Liste zur Vergabe der Rücklaufgelder 2014 gemäß der Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit

Abstimmung: 9-0-0

Zu TOP 7. Beschlussvorlagen Jugendhilfeausschuss

Es liegen keine Unterlagen vor.

Zu Top 8. Beschlussvorlagen Stadtverordnetenversammlung

8.1. Vorlage III-011/14 Jugendförderplan 2015

Herr Schaaf ruft die Vorlage auf und übergibt an Herrn Kuhnert.

Einleitend informiert Herr Kuhnert, dass im Jahr 2015 die Zuschüsse für Projekte der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit auf der Basis der Richtlinie ausgereicht werden. Mit der Richtlinie wurde für alle Beteiligten ein transparentes Antragsverfahren geschaffen, welches sich bewährt hat und den Trägern der freien Jugendhilfe und der Verwaltung Planungssicherheit gibt.

Herrn Krieger stellt die Vorlage vor und informiert über die Aufwendungen für den Leistungsbereich Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit für die Jahre 2014, 2015 und 2016.

Herr Schaaf befragt die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses, ob eine heutige Beschlussfassung erfolgen kann.

Frau Giesecke hat eine Nachfrage, ob es eventuelle rechtliche Konsequenzen geben kann, da der Haushalt noch nicht beschlossen ist.

Herr Weiße weist auf die mittelfristige Haushaltsplanung und die Grundsätze aus der Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit hin. Wichtig ist, dass den Trägern Planungssicherheit gegeben wird.

Der Hinweis von Frau Giesecke zur rechtlichen Prüfung wird aufgenommen und kann für den Jugendförderplan 2016 mit berücksichtigt werden.

Herr Schaaf ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Es gibt keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung: 9-0-0

Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung zur Einreichung in die Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

8.2. Vorlage III-010/14 Satzung zur Erhebung von Gebühren für Beurkundungen und außergerichtliche Vaterschaftstests

Herr Schaaf ruft die Vorlage auf und übergibt an Herrn Kuhnert.

Herr Kuhnert stellt die Vorlage vor und informiert über die o.g. Satzung.

Hierzu gab es Nachfragen von Herrn Kaun und Herrn Amat Kreft.

Diese wurden von Herrn Kuhnert, Frau Löbe und Herrn Schaaf beantwortet.

Herr Schaaf ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Es gibt keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung: 7-2-0

Die Vorlage wird mehrheitlich in vorliegender Fassung zur Einreichung in die Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

Zu TOP 9. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Zu TOP 10. Sonstiges

10.1. Herr Schaaf bittet um Abstimmung der Sitzungstermine des Jugendhilfeausschusses 2015.

Abstimmung: 9-0-0

Herr Schaaf unterbreitet den Vorschlag, im Dezember 2014 keine Sitzung des Jugendhilfeausschusses durchzuführen, da keine Vorlagen zur Entscheidung bzw. Beratung vorliegen.

Herr Schaaf bittet um Abstimmung.

Abstimmung: 7-0-2

Die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet am 06.01.2015 statt.

W. Schaaf
Vorsitzender des
Jugendhilfeausschusses

K. Kaufmann
Protokollantin